

«Roundtable Switzerland»

Das erste Event im globalen GC-Headquarter in Luzern war ein voller Erfolg.

LUZERN – Topaktuelles Thema, brandneue Location: Der erste «Roundtable Switzerland», der am 5. und 6. Dezember 2019 im Veranstaltungszentrum des im März 2019 eröffneten globalen Headquarters von GC in Luzern stattfand, sorgte bei allen Beteiligten für Begeisterung. Die mehr als 20 teilnehmenden Schweizer Zahnärzte freuten sich über praxisnahe Tipps zur Erstellung hochästhetischer Composite-Restaurationen.

Die Veranstaltung startete mit Begrüssungsworten von Makoto Nakao, dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats der GC International AG. Es folgte ein Vortrag zum Thema «Composite @ its best» mit ZA Ulf Krueger-Janson, Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Restorative und Regenerative Zahnerhaltung (DGR²Z). Er legte den Fokus auf die Beschreibung einer non-invasiven Technik für den Diastemabschluss, bei der eine Kombination aus fließfähigen (G-aenial® Universal Injectable) und pastösen Composites (Essentia) zum Einsatz kommt. Die Gelegenheit, die beschriebene Technik eigenhändig zu testen, erhielten die Zahnärzte am Folgetag in einem Workshop. Unter der An-

leitung von Ulf Krueger-Janson erfolgte am Modell ein interdentaler Lückenschluss im Oberkieferfrontzahnbereich. Besonderes Augenmerk galt dabei der Ausformung des Emergenzprofils mithilfe der von Ulf Krueger-Janson entwickelten Streifen-Technik (Tape technique). Hierbei sorgt ein transparenter Matrizenstreifen, der mit einem palatinalen Silikon Schlüssel fixiert wird, für den Zugang zum subgingivalen Bereich. Genau hier sollte die Composite-Versorgung ansetzen, um eine

optimale rot-weiße Ästhetik zu erzielen.

Im Anschluss an den Workshop suchten die Gäste den regen Austausch mit Kollegen sowie dem Referenten und Mitarbeitern von GC. Sie lobten die starke Praxisorientierung der Veranstaltung und gaben an, die erlernte Technik in der eigenen Praxis einsetzen zu wollen.

Das Organisationsteam des ersten GC «Roundtable Switzerland» erhielt viel Lob für die gelungene Veranstaltung, die nicht nur inhalt-

lich, sondern auch in Sachen Gastfreundlichkeit, Qualität der Bewirtung und Ambiente überzeugte. Aufgrund der regen Nachfrage ist eine Folgeveranstaltung für 2020 bereits in Vorbereitung. Details zum Veranstaltungstermin und dem Programm werden in Kürze bekannt gegeben.

Durch den Einzug in die neuen Räumlichkeiten des globalen Headquarters in Luzern hat GC nun die Möglichkeit, Gäste am Standort Schweiz direkt zu Vorträgen und

Trainingsveranstaltungen einzuladen. Dies ist nicht nur für das Unternehmen von Vorteil, sondern auch für die Teilnehmer, welche hautnah erleben, was es bedeutet, Teil eines traditionellen japanischen Erfolgsunternehmens in der Schweiz zu sein.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.gceurope.com. **DT**

Quelle: GC Europe N.V.



Abb. 1: Teilnehmer bei der Arbeit. – Abb. 2: Ein Blick über die Schulter.



SGIspotlight 2020

Die Schweizerische Gesellschaft für orale Implantologie SGI lud am 24. Januar zu ihrem 3. SGIspotlight in die Berner Cinemathe.

BERN – Seit nunmehr drei Jahren diskutiert die SGI an dieser Abendveranstaltung Themenbereiche, die nicht per se implantologische Fragestellungen beinhalten, sondern sie wagt an diesen Abendveranstaltungen

dem Podium versammelten sich Dr. Jean-Philippe Haesler, Präsident SSO; Prof. Dr. Ivo Krejci, Abteilungsleiter für Kariologie und Endodontologie, Universität Genf; Daniel Recher, Head Biomaterials Straumann

In einer sehr kontroversen, aber immer sehr sachlich und fair geführten Diskussion kristallisierte sich heraus, dass sich die rasanten Entwicklungen in den Märkten und Technologien, aber auch die anstehenden

dass sich Zahnärzte durch die aktuellen Entwicklungen im Marktumfeld durchaus für Fragestellungen interessieren, welche über rein fachliche Fragen hinausgehen, und bestärken die Fachgesellschaft auch,

zukünftig weitere solche Veranstaltungen anzubieten. **DT**

Autor: Dr. Tobias Hägi, SGI



Abb. 1: Das dritte SGIspotlight stand unter dem Titel «Die Zahnarztpraxis der Zukunft». – Abb. 2: Die Teilnehmer der Podiumsdiskussion (v.l.n.r.): Prof. Dr. Ivo Krejci, Prof. Dr. Rudolf Blankart, Dr. Thomas Müller, Dr. Jean-Philippe Haesler, Daniel Fehr, Daniel Recher und die Moderatorin Christina Scheidegger. – Abb. 3: Die SGIspotlight-Veranstaltung zog zahlreiche Interessenten in die Berner Cinemathe.



gen immer wieder den Blick über den Tellerrand hinaus.

Das dritte SGIspotlight stand unter dem Titel «Die Zahnarztpraxis der Zukunft». Hochkarätige Vertreter aus Fachgesellschaften, Universitäten, Zahnärztketten, Industrie sowie Privatpraxen debattierten unter professioneller Moderation von Christina Scheidegger, SRF-Moderatorin, wie sich die Zahnarztpraxis der Zukunft entwickeln könnte. Auf

Group/Inhaber Recher AG; Daniel Fehr, CFO, Colloseum Dental Group; Prof. Dr. Rudolf Blankart, Director Promoting Services an der siteminsel AG und Dr. Thomas Müller, Privatpraxis Schaffhausen. In drei Themenblöcken diskutierten sie zusammen mit dem Publikum aktuelle sowie prospektive Veränderungen in Bezug auf den Markt, die neuen Technologien sowie das zukünftige Berufsbild des Zahnarztes.

demografischen Veränderungen einerseits grosse unternehmerische, andererseits aber auch fachliche Herausforderungen mit sich bringen werden. Die Podiumsteilnehmer waren sich einig, dass von Zahnärzten deshalb zukünftig sicherlich Flexibilität und Agilität gefragt sein werden, um mit den anstehenden Veränderungen mithalten zu können.

Die ausverkaufte Veranstaltung der SGI zeigte dabei einmal mehr,



ITI World Symposium 2020 in Singapur

Zum ersten Mal findet der ITI Kongress zur dentalen Implantologie in Asien statt.



BASEL – Nur noch wenige Wochen bis zum Start des ITI World Symposiums, welches vom 14. bis 16. Mai 2020 in Singapur stattfindet. Die geschätzten 6'000 Teilnehmer erwarten hochkarätige patientenzentrierte Vorträge von 60 internationalen Top-Referenten zu den neuesten Trends der Implantologie.

Das wissenschaftliche Programm stellt in diesem Jahr den Patienten in den Mittelpunkt. Das Besondere: Die über die drei Tage verteilten insgesamt sieben Sessions beginnen jeweils mit einem Patientenszenario, das die Grundlage für die darauffolgende Präsentation liefert. Die Patienten werden ihre Geschichte in eigenen Worten schildern und sich dabei auf diejenigen Aspekte des medizinischen Problems konzentrieren, die für sie persönlich im Vordergrund stehen. Die Referenten werden dann in ihren Präsentationen direkt auf die Fragen und Anliegen des Patienten eingehen, sich dazu



äussern, mit welchen Auswirkungen auf deren Lebensqualität zu rechnen ist und welche Möglichkeiten jedem Patienten offenstehen. Dieses Konzept verspricht lebhaft und spannende Vorträge. Zusätzlich zu den sieben Haupt-Sessions können die

Teilnehmer parallel stattfindende sogenannte Breakout-Sessions wählen. In seiner Videobotschaft unter <https://t1p.de/p1ai> liefert der Vorsitzende der ITI Sektion Deutschland, Prof. Dr. Dr. Johannes Kleinheinz, stichhaltige Argumente dafür, das

ITI World Symposium 2020 zu besuchen. Alle Beiträge werden simultan ins Deutsche übersetzt.

Neben dem hochkarätigen Programm zeigt sich das ITI World Symposium in einer atemberaubenden Kongressarchitektur im

wunderschönen und faszinierenden Stadtstaat Singapur. Auch auf das Nebenprogramm können die Besucher gespannt sein. Der erste Kongresstag endet mit dem Singapore-Sundowner des ITI-Industriepartners Straumann in der «Lantern Bar» und einem spektakulären Ausblick über die Skyline von Singapur. Dabei treffen die Gäste aus Europa in einem exklusiven Kreis auf bekannte Gesichter und geniessen beim Small Talk fein zubereitete Speisen und Getränke. Am Freitagabend geht es dann für alle auf eine Entdeckungsreise an Bord des Raumschiffs Straumann. Im Programmflyer schreibt das ITI: «Erkunden Sie die Sterne in einer futuristischen Show mit stratosphärischem Flair und fantastischer Livemusik!» Bei Buchung bis zum 15. Februar 2020 bietet das ITI einen Frühbuchertarif; Anmeldungen und Details unter www.iti.org/worldsymposium2020. **DI**

Quelle: ITI

Das Kind in der Zahnarztpraxis

So klappt es auch ohne grosses Theater ...

Neuer Kurs



ZÜRICH – Am 13. März 2020 veranstaltet die fortbildungROSENBERG erstmals einen Kurs rund um das Thema Kinderzahnheilkunde. Dieser praktische Workshop mit Dr. Juliane Erb findet im Au Premier Konferenzzentrum im Hauptbahnhof Zürich statt.

Die Behandlung von Kindern stellt stets eine Herausforderung für den Zahnarzt dar – einerseits in klinischer und andererseits in psychologischer Hinsicht. Es ist dabei enorm wichtig, diese jungen Patienten behutsam an die Behandlung heranzuführen. Dr. Erb möchte in diesem Nachmittagskurs den Teilnehmern ein Gefühl für diese spezielle und in jedem Alter unterschiedlich agierende und reagierende Patientengruppe vermitteln. Schwerepunkte setzt sie dabei auf das «Verstehen der anderen Denkwelt», das Kom-

munikationsverhalten in verbaler und nonverbaler Hinsicht und die Rolle des gesamten Praxisteam. Um Kinder und ihr Verhalten, aber auch das Verhalten der Eltern, zu verstehen, muss der Zahnarzt gezielte Methoden und Strategien entwickeln und anwenden. Hierbei spielt unter anderem die Hypnose und hypnotische Kommunikation eine wichtige Rolle.

Mit praktischen Übungen sowie unter Einbindung von Video- und Bildmaterial wird Dr. Erb diese Schwerpunkte beleuchten und dabei auch ihre ganz eigenen Erfahrungen aus der täglichen Praxis einbringen und präsentieren.

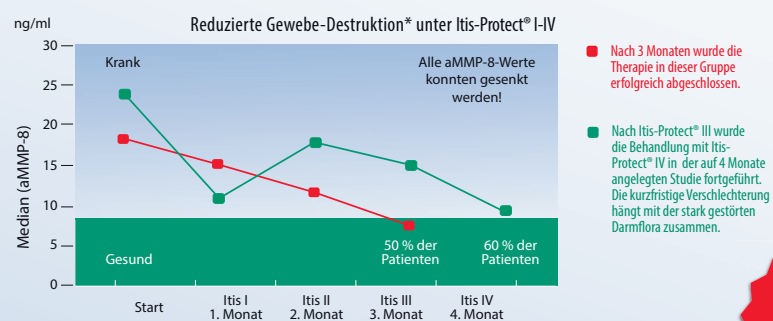
Weitere Informationen und die Anmeldedaten unter www.fbrb.ch. **DI**

Quelle: *fortbildungROSENBERG*



Itis-Protect® wirkt – bei beginnender und chronischer Parodontitis

60 % entzündungsfrei in 4 Monaten



- ✓ trägt zur Regeneration von Gewebe bei
- ✓ reduziert Parodontitis-bedingten Zahnverlust
- ✓ unterstützt eine gesunde Bakterienflora
- ✓ stabilisiert das Immunsystem



Informationen für Fachkreise

Fax: +49 (0)451 30 41 79, E-Mail: info@hypo-a.de

www.itis-protect.de

Name / Vorname _____

Str. / Nr. _____

PLZ / Ort _____

Tel. / E-Mail _____ IT-DTS 1.2020

hypo-A Besondere Reinheit in höchster Qualität
hypoallergene Nahrungsergänzung
D-23569 Lübeck, Tel. +49 (0)451 307 21 21, hypo-a.de

shop.hypo-a.de

*H.-P. Olbertz et al.: Adjuvante Behandlung refraktärer chronischer Parodontitis mittels Orthomolekularia – eine prospektive Pilotstudie aus der Praxis, Dentale Implantologie - DI 15, 1, 40-44, 2011
Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke (bilanzierte Diät). Nicht zur Verwendung als einzige Nahrungsquelle geeignet. Nur unter ärztlicher Aufsicht verwenden.

ANZEIGE